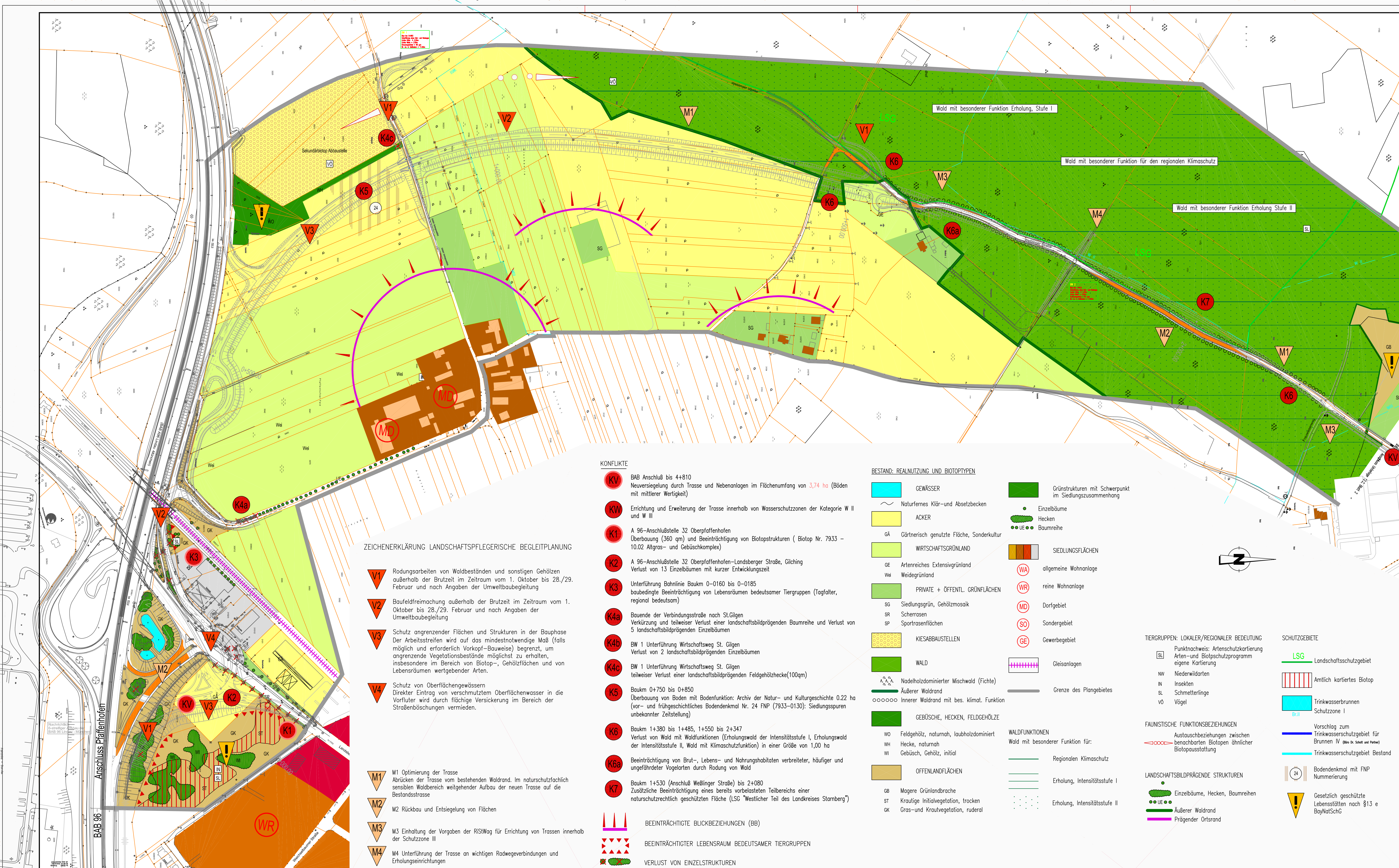




BESTAND

	Gehweg
	Einschnittsböschung
	Mulde
	Bankett
	Fahrbahn
	Trennstreifen
	Geh- / Radweg
	Dammböschung

PLANUNG

	Gehweg
	Einschnittsböschung
	Mulde
	Bankett
	Fahrbahn
	Trennstreifen
	Geh- / Radweg
	Dammböschung
	Landschaftswall
	Rückbau und Rekultivierung von versiegelten Flächen

ZEICHENERKLÄRUNG LANDSCHAFTSPFLEGERISCHE BEGLEITPLANUNG

- V1** Rodungsarbeiten von Waldbeständen und sonstigen Gehölzen außerhalb der Brutzeit im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28./29. Februar und nach Angaben der Umweltbaubegleitung
- V2** Bauoffenraum außerhalb der Brutzeit im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28./29. Februar und nach Angaben der Umweltbaubegleitung
- V3** Schutz angrenzender Flächen und Strukturen in der Bauphase Der Arbeitsstreifen wird auf das mindestnotwendige Maß (falls möglich und erforderlich Vorkopf-Bauweise) begrenzt, um angrenzende Vegetationsbestände möglichst zu erhalten, insbesondere im Bereich von Biotop-, Gehölzflächen und von Lebensräumen wertgebender Arten.
- V4** Schutz von Oberflächengewässern Direkter Eintrag von verschmutztem Oberflächenwasser in die Vorfluter wird durch flächige Versickerung im Bereich der Straßenböschungen vermieden.
- M1** M1 Optimierung der Trasse Abbrücken der Trasse vom bestehenden Waldrand. Im naturschutzfachlich sensiblen Waldbereich weitgehender Aufbau der neuen Trasse auf die Bestandsstrasse
- M2** M2 Rückbau und Entsiegelung von Flächen
- M3** M3 Einhaltung der Vorgaben der RStWag für Errichtung von Trassen innerhalb der Schutzzone III
- M4** M4 Unterführung der Trasse an wichtigen Radwegeverbindungen und Erholungseinrichtungen

KONFLIKTE

- KV** BAB Anschluß bis 4+810 Neuversiegelung durch Trasse und Nebenanlagen im Flächenumfang von 3,74 ha (Böden mit mittlerer Wertigkeit)
- KW** Errichtung und Erweiterung der Trasse innerhalb von Wasserschutzonen der Kategorie W II und W III
- K1** A 96-Anschlußstelle 32 Oberpfaffenhofen Überbauung (360 qm) und Beeinträchtigung von Biotopstrukturen (Biotop Nr. 7933 – 10.02 Altgras- und Gebüschkomplex)
- K2** A 96-Anschlußstelle 32 Oberpfaffenhofen-Landsberger Straße, Gilching Verlust von 13 Einzelbäumen mit kurzer Entwicklungszeit
- K3** Unterführung Bahnlinie Baukm 0-0160 bis 0-0185 baubedingte Beeinträchtigung von Lebensräumen bedeutsamer Tiergruppen (Tagfalter, regional bedeutsam)
- K4a** Bauende der Verbindungsstraße nach St.Gilgen Verkürzung und teilweiser Verlust einer landschaftsbildprägenden Baumreihe und Verlust von 5 landschaftsbildprägenden Einzelbäumen
- K4b** BW 1 Unterführung Wirtschaftsweg St. Gilgen Verlust von 2 landschaftsbildprägenden Einzelbäumen
- K4c** BW 1 Unterführung Wirtschaftsweg St. Gilgen teilweiser Verlust einer landschaftsbildprägenden Feldgehölzhecke(100qm)
- K5** Baukm 0+750 bis 0+850 Überbauung von Boden mit Bodenfunktion: Archiv der Natur- und Kulturgeschichte 0,22 ha (vor- und frühgeschichtliches Bodendenkmal Nr. 24 FNP (7933-0130): Siedlungsspuren unbekannter Zeitstellung)
- K6** Baukm 1+380 bis 1+485, 1+550 bis 2+347 Verlust von Wald mit Waldfunktionen (Erholungswald der Intensitätsstufe I, Erholungswald der Intensitätsstufe II, Wald mit Klimaschutzfunktion) in einer Größe von 1,00 ha
- K6a** Beeinträchtigung von Brut-, Lebens- und Nahrungshabitaten verbreiteter, häufiger und ungefährdeter Vogelarten durch Rodung von Wald
- K7** Baukm 1+530 (Anschluß Weßlinger Straße) bis 2+080 Zusätzliche Beeinträchtigung eines bereits vorbelasteten Teilbereichs einer naturschutzrechtlich geschützten Fläche (LSG "Westlicher Teil des Landkreises Starnberg")
- BEEINTRÄCHTIGTE BLICKBEZIEHUNGEN (BB)
- BEEINTRÄCHTIGTER LEBENSRAUM BEDEUTSAMER TIERGRUPPEN
- VERLUST VON EINZELSTRUKTUREN

BESTAND: REALNUTZUNG UND BIOTOPTYPEN

- GEWÄSSER**
 - Naturfurnes Klär- und Absetzbecken
 - ACKER
 - Gärtnerisch genutzte Fläche, Sonderkultur
 - WIRTSCHAFTSGRÜNLAND
 - Artenreiches Extensivgrünland
 - Weidengrünland
 - PRIVATE + ÖFFENTL. GRÜNFLÄCHEN
 - Siedlungsgrün, Gehölzmosaik
 - Scherrasen
 - Sportrasenflächen
 - KIESABBAUSTELLEN
 - WALD
 - Nadelholzdominierter Mischwald (Fichte)
 - Äußerer Waldrand
 - Innerer Waldrand mit bes. Klimat. Funktion
 - GEBÜSCHE, HECKEN, FELDGEHÖLZE
 - Feldgehölz, naturnah, laubholzdominiert
 - Hecke, naturnah
 - Gebüsch, Gehölz, initial
 - OFFENLANDFLÄCHEN
 - Magere Grünlandbrache
 - Krautige Initialvegetation, trocken
 - Gras- und Krautvegetation, ruderal
- Grünstrukturen mit Schwerpunkt im Siedlungszusammenhang**
 - Einzelbäume
 - Hecken
 - Baumreihe
- SIEDLUNGSFLÄCHEN**
 - allgemeine Wohnanlage
 - reine Wohnanlage
 - Dorfgebiet
 - Sondergebiet
 - Gewerbegebiet
 - Gleisanlagen
 - Grenze des Plangebietes
- WALDFUNKTIONEN**
 - Regionalen Klimaschutz
 - Erholung, Intensitätsstufe I
 - Erholung, Intensitätsstufe II

- TIERGRUPPEN: LOKALER/REGIONALER BEDEUTUNG**
- Punktnachweis: Artenschutzkartierung
 - Arten- und Biotopschutzprogramm
 - eigene Kartierung
 - Niederwildarten
 - Insekten
 - Schmetterlinge
 - Vögel

- FAUNISTISCHE FUNKTIONSBEZIEHUNGEN**
- Austauschbeziehungen zwischen benachbarten Biotopen ähnlicher Biotoppausstattung

- LANDSCHAFTSBILDPRÄGENDE STRUKTUREN**
- Einzelbäume, Hecken, Baumreihen
 - Äußerer Waldrand
 - Prägender Ortsrand

- SCHUTZGEBIETE**
- Landschaftsschutzgebiet
 - Amtlich kartiertes Biotop
 - Trinkwasserbrunnen
 - Vorschlag zum Trinkwasserschutzgebiet für Brunnen IV (Bsp. Dr. Schell und Partner)
 - Trinkwasserschutzgebiet Bestand
 - Bodendenkmal mit FNP Nummerierung
 - Gesetzlich geschützte Lebensstätten nach §13 e BayNatSchG

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
T	- Anpassung des Beeinträchtigungsbereichs im Bereich der Landsberger Str. nach Aufteilung - Anpassung des Konflikts KV an die geänderte technische Planung - Anpassung des Konflikts K3 (Bau km 0+200 Böschung versetzt)	01.08.2012	Rohweder

bearbeitet	Datum	Name
04.08.2011	04.08.2011	Goslich

Gemeinde Gilching

Planfeststellung

St 2069
Ölching - Starnberg

Westumfahrung Gilching

Aufgestellt: Gilching, den 10.08.2011
Gemeinde Gilching

Manfred Walter, 1. Bürgermeister

Unterlage: 12.2

Blatt Nr.: 1 T

Datum:

Zeichen:

bearbeitet:

gezeichnet:

geprüft:

Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan

Maßstab: 1 : 2000

Textur 1: Gilching, den 31.08.2012
Gemeinde Gilching

Manfred Walter, 1. Bürgermeister